

Dr. Brigitte Bierlein
Bundeskanzlerin

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0057-IIM/2019

Wien, am 30.Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Rossmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Juni 2019 unter der Nr. 3652/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Mögliche Intervention bei Foreign Policy“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Gab es eine Intervention durch die damals im Amt befindliche österreichische Bundesregierung bzw. VertreterInnen derselben bei Foreign Policy?*
- *Wenn ja, welche Gespräche fanden mit welchen konkreten GesprächspartnerInnen statt?*
- *Wenn ja, mit welchem Argument wurde interveniert?*
- *Werden bzw. wurden Zeitungs- oder Onlinemedieninhalte betreffend die österreichische Regierung regelmäßig durch österreichische Botschaften, das Bundeskanzleramt oder die Bundesregierung von Ex-Bundeskanzler Kurz bei Redaktionen oder JournalistInnen hinterfragt bzw. beanstandet?*
- *Wenn ja, welche konkreten Beispiele in welchen Medien gab es bisher in der aktuellen Gesetzgebungsperiode?*
- *Wenn ja, aus welchen Gründen wurden die jeweiligen Formulierungen hinterfragt bzw. beanstandet?*

Ich darf um Verständnis ersuchen, dass angesichts der Angelobung einer neuen Bundesregierung Gespräche oder Vorgänge innerhalb der vorherigen Bundesregierung nicht konkret ausgeführt werden können.

Dr. Brigitte Bierlein

